

Festlegungsprotokoll der Parteivorstandsberatung vom 27./28. September 2025

Samstag, 27. September 2025

09.10 bis 09.20 Uhr

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, nachgereichte Vorlagen in die Tagesordnung aufgenommen, diese bestätigt und die Gäste begrüßt und vorgestellt.

09.20 bis 10.40 Uhr

TOP 2 Aktuelles

Themen der Verständigung waren:

- die aktuellen Entwicklungen bei den Themen Miete, Vermögens- und Erbschaftssteuer und wie die anderen Parteien mit diesen umgehen und sie in Talkshows etc. aufnehmen
- das Ergebnis der Wahl der drei Richter*innen für das Bundesverfassungsgericht, in diesem Zusammenhang der Beschluss des geschäftsführenden Parteivorstandes zum CDU-Kandidaten und der Umgang der Bundestagsfraktion damit
- Gewerkschaftspolitik, breites Bündnis mit Sozialverbänden, Gewerk- und Belegschaften muss angestrebt werden um den Angriffen auf Rente etc. entgegenzutreten zu können
- Der Ausblick auf die heutige Gaza-Demo und die vorherige Bündnisarbeit zur Vorbereitung dieser

Von der vergangenen Parteiratsberatung, die außerordentlich auf Beschluss des Parteivorstandes stattfand, berichtete das Präsidiumsmitglied Conny Swillus-Knöchel. Auf der Beratung folgte der Parteirat dem Beschluss des Parteivorstandes für eine bundesweite Mietenkampagne, kritisiert aber den Prozess und hat dem Beschluss deshalb um ein Vorwort ergänzt. Der Beschluss ist auf der Homepage [hier](#) zu finden zu finden.

10.40 bis 11.05 Uhr

TOP 3 Verfahren Anträge Parteivorstand

Themen der Verständigung waren:

- die Nichtumsetzung von Teilen des Beschlusses zur Demo gegen Wehrpflicht
- künftiger Umgang mit Vorlagen/Anträgen und Bitte die Formalien, vor allem die erforderlichen Absprachen mit Bundesgeschäftsführer und Bundesschatzmeister, in Zukunft mehr zu beachten und einzuhalten
- der Wunsch nach mehr Transparenz bei der Arbeit und Struktur der Bundesgeschäftsstelle und mehr Rückkopplung bei der Umsetzung von Vorstandsbeschlüssen
- Wunsch nach künftig mehr Debattenzeit für den Tagesordnungspunkt „Behandlung weiterer Vorlagen“

11.05 bis 11.15 Uhr Pause

11.15 bis 13.45 Uhr

TOP 4 Antifaschistische Bündnispolitik

Der Parteivorstand begrüßte Hendrik Lange, David Begrich und Michael Brie als Referenten zu diesem Tagesordnungspunkt. Die mangelnde Quotierung wurde gebeten zu entschuldigen, in Zukunft wird angestrebt vor allem Genossinnen/Referentinnen einzuladen. Dies war auch heute der Fall, es musste aber kurzfristig eine Vertretung organisiert werden.

Themen der Verständigung waren:

- der Aufschwung der AfD mit Unterstützung der CDU in Sachsen-Anhalt, vor allem in den ländlichen

- Regionen, aber auch in Halle und wie unser Landesverband in Bündnissen etc. versucht dagegen zu halten
- in diesem Zusammenhang auch die Strategie der AfD im Wahlkampf in Sachsen-Anhalt und das Lernen aus den Fehlern beim Thüringer Wahlkampf mit Höcke
- der bundesweite Rechtsruck in allen Bundesländern, Ost und West
- der Ausblick auf kommende Wahlen und die Konfrontation mit AfD, anderen rechten Kräften aber auch mit der nach rechtsgerückten CDU und in diesem Zusammenhang der Unterstützungswunsch der wahlkämpfenden Länder
- die verschiedenen Theorien wie sich Die Linke strategisch aufstellen muss und sollte und was das für alle Ebenen unserer Partei (Kreisverbände, Landesverbände, Fraktionen und Bundespartei) bedeutet
- die Strategie der AfD für die anstehenden Wahlkämpfe und die geplante Wahlkommunikation vor allem auf den Social-Media Plattformen

Es folgte eine Diskussion zum Thema.

Dazwischen 12.05 bis 12.35 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Ende des ersten Beratungstages (im Anschluss nahmen die PV-Mitglieder an der „Zusammen für Gaza“-Demonstration teil)

Sonntag, 28. September 2025

09.10 bis 10.35 Uhr TOP 5 Rückblick Gaza-Demo

Der Parteivorstand begrüßte Özlem Alev Demirel (MdEP) zu diesem Tagesordnungspunkt.

Themen der Verständigung waren:

- die gestrige Demo war die bisher größte zum Thema
- die Demo war bunt und heterogen
- die schwierige Vorbereitungsarbeit im Bündnis und die Perspektive der zukünftigen Arbeit in diesem nach einigen Vertrauensbrüchen während des Prozesses und noch zuletzt am Demo-Tag selbst
- Dank an alle an der Vorbereitung beteiligten Mitarbeiter*innen
- Kritiken am organisatorischen Ablauf und der Umsetzung aller Absprachen

10.35 bis 10.45 Uhr Pause

10.45 bis 12.00 Uhr TOP 6 Wahlauswertung Kommunalwahlen NRW

Der Parteivorstand begrüßte die Landesvorsitzende Kathrin Vogler zu diesem Tagesordnungspunkt.

Themen der Verständigung waren:

- der Dank an alle Unterstützer*innen aus dem Parteivorstand und der Bundesgeschäftsstelle
- die Herausforderung vor der unsere Partei in NRW stand direkt nach einer Bundestagswahl in einen erneuten Wahlkampf zu starten und das mit vielen neuen Mitgliedern
- die Herausforderung der besonderen Wahlverfahren in NRW (hier stehen Parteien nur dann im Wahlkreis auf dem Wahlzettel, wenn sie in diesem auch eine*n Direktkandidaten/kandidatin stellen)
- insgesamt 369 Wahlantritte, in 725 Kommunalparlamenten vertreten, so gut waren wir in NRW bisher noch nie kommunal vertreten, heute (28. September) noch 4 Stichwahlen, insgesamt konnten wir 8 Direktmandate in Städten holen, generell sind unsere Ergebnisse in den Städten gut, aber auch in kleinen

Gemeinden konnten wir gewinnen

- keine 5% Hürde, demnach größere politische Konkurrenz auch mit Kleinstparteien
- Zahlen zu Wähler*innenwanderungen gibt es im Detail leider nicht
- Social Media Wahlkampf lief gut, Pressearbeit ebenso
- viele Gewählte bekleiden zum ersten Mal ein Amt und sind generell noch neu in der Partei, was einen größeren Schulungsbedarf und Bedarf an entsprechenden Strukturen bedeutet
- kein gutes Ergebnis bei den Wahlen der Integrationsräte (hier hat die AfD die Hälfte der Sitze bekommen)
- zu den anderen Parteien: CDU wird als Siegerin gefeiert, obwohl sie das schlechteste Ergebnis aller Zeiten eingefahren hat, SPD hat weniger verloren als vorhergesehen, AfD konnte an Bundestagswählerfolg nicht anknüpfen, größte Verliererin sind Bündnis 90/Die Grünen
- Ausblick auf die Landtagswahlen in 1,5 Jahren
- Ausblick auf den Landesparteitag, der am 1./2. November stattfinden wird, Schwerpunkt werden die Wahlauswertung und die Wahl eines neuen Landesvorstandes sein

Theo Glauch stellt eine Auswertung in Zahlen vor, seine Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

12.00 bis 13.30 Uhr **TOP 7 Behandlung weiterer Vorlagen**

Die Behandlung des Antrags zur Anerkennung der BAG Tierschutz und Tierrechte (Vorlage 2025/369) wurde verschoben.

Die **Vertretung in der EL-Reformkommission** wurde mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2025/364**

Die Vorlage zu Maßnahmen und Verabredungen nach dem Austausch mit der BAG Senior*innenpolitik (Vorlage 2025/363) wurde verschoben.

Die **Unterstützung des Widersetzen-Bündnisses** wurde mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2025/365**

„**Unsere Kinder kriegen sie nicht**“ wurde mehrheitlich beschlossen. **Beschluss 2025/366**

Zum Antrag Unterstützung der Demo „Geld für den Kiez statt Waffen für den Krieg!“ (Vorlage 2025/367) wurde mehrheitlich Nichtbefassung beschlossen.

Die **Vorhaben zu einer Klausurtagung des Parteivorstandes** wurden geändert beschlossen. **Beschluss 2025/368**
Für einen möglichen Schauplatz wird bei der Stiftung/FMP1 nach Räumen gefragt. Eine Mail mit der Themenabfrage wird den PV-Mitgliedern zugeschickt.

Die **Besetzung der queer-feministischen Programmkommission** wurde beschlossen. **Beschluss 2025/373**

Die Informationsvorlagen 2025/370i Gewerkschaftsarbeit, 2025/371i Finanzplanabrechnung 2. Quartal 2025, 2025/372i Industriepolitik und 2025/374i Zwischenbericht Europäische Linke wurden zur Kenntnis genommen.

Dazwischen 12.10 bis 12.30 Uhr Mittagspause

13.30 bis 13.45 Uhr **TOP 8 Verschiedenes**

Im Parteirat werden am 10./11. Oktober die EL-Delegierten und der Vorschlag für das Sekretariat und den

Vorstand der EL gewählt. Die Kandidaturen werden angenommen und die Parteivorstandmitglieder sind gebeten worden in ihren Strukturen zu werben. Kandidaturen sind (als Word-Datei, maximal 2.000 Zeichen) an parteirat@die-linke.de zu richten.

13.45 Uhr Ende der Beratung

Anwesenheit:

	27.9	28.9
Aken, Jan van	Ja	digital
Berninger, Sabine	E	E
Beutin, Lorenz Gösta		
Boldt-Händel, Candy	E	digital
Dahme, Katharina	Ja	Ja
Ehling, Janis	Ja	Ja
Eifler, Ulrike		
Eumann, Nina	Ja	Ja
Fritzsche, Olga	Ja	Ja

	27.9	28.9
Gallert, Wulf	E	Ja
Gebel, Kathrin	E	E
Glasow, Margit	E	E
Glauch, Theo	Ja	Ja
Gleiss, Thies	Ja	Ja
Gürpınar, Ates	E	E
Herbst, Hennis	E	E
Kauz, Alexander	E	E
Kavali, Margarita	Ja	Ja

	27.9	28.9
Koch, Sebastian	Ja	Ja
Neuhaus-Wartenberg, Luise	Ja	digital
Pohle, Markus	Ja	Ja
Pfitzmann, Lisa	Ja	Ja
Raji, Naisan	Ja	Ja
Ritter, Sabine	E	E
Schirmer, Maximilian	Ja	Ja
Schwerdtner, Ines	Ja	digital

Gäste (manche nur stundenweise):

Name	Bereich/Institution
Didem Aydurmus	Antragstellerin
Janina Kaulfuß	Bundesgeschäftsstelle
Henrike Ostwald	Bundesgeschäftsstelle
Lars Peters	Bundesgeschäftsstelle
Liza Pflaum	Bundesgeschäftsstelle
Sara Roloff	Bundesgeschäftsstelle
Daniel Wittmer	Bundesgeschäftsstelle
Jan Richter	Bundestagsfraktion
Marika Tändler-Walenta (digital)	Europäische Linke
Konstantin Bender	FVK

Name	Bereich/Institution
Nils Böhlke	Gaza-Bündnis
Özlem Alev Demirel	Gaza-Bündnis, MdEP
Christoph Spehr (digital)	Landesvorsitzender Bremen
Katrin Vogler	Landesvorsitzende NRW
Tim Roschig	Linkjugend Solid
Jennifer Trültzsch	Linkjugend Solid
Lea Reisner (digital)	MdB
Conny Swillus-Knöchel	Parteipräsidium
David Begrich	Referent
Michael Brie	Referent

Name	Bereich/Institution
Hendrik Lange (digital)	Referent

Aufgeschrieben von: Janina Kaulfuß

Verteiler: Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.